



**BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL**

**Modulhandbuch des Studiengangs
Germanistische Linguistik im
Masterstudiengang Geistes- und
Kulturwissenschaften**

Stand: 7. Juni 2016

Inhaltsverzeichnis

ZGS-1	Sprachsystem	3
ZGS-2	Sprachverwendung	5
ZGS-3	Sprachvariation	7
ZGS-X1	Profilmodul Sprachsystem	9
ZGS-X2	Profilmodul Sprachwerdung	11
ZGS-X3	Profilmodul Sprachvariation	13
ZMATK	Thesis einschließlich Kolloquium	15

ZGS-1 Sprachsystem

Stellung im Studiengang: Pflicht	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester. Das Modul wird semesterweise angeboten.	Workload: 10 LP
Stellung der Note: 10/120	Das Modul sollte im 1. Semester begonnen werden.	300 h
Lernergebnisse / Kompetenzen: Die Studierenden verfügen exemplarisch in den Bereichen Syntax, Semantik, Morphologie, Phonologie oder Schriftsystem über Einblicke in die aktuelle Forschungsdiskussion und verfügen darin über Analyse- und Methodenkompetenz für unterschiedliche Realisierungsformen von sprachlichen Ausdrücken.		
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Horst Lohnstein		

Nachweise zu Sprachsystem

Modulabschlussprüfung			
Art des Nachweises: Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt)	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 4	Nachweis für: ganzes Modul
Bemerkungen: Die Modulabschlussprüfung schließt an die Modulkomponente b an. Zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung der Modulkomponente b wird von der Lehrenden/dem Lehrenden festgelegt, welche Prüfungsform (schriftliche Hausarbeit, 90-minütige Klausur oder 20-minütige mündliche Prüfung) als Modulabschlussprüfung von den Studierenden absolviert werden muss.			
Modulabschlussprüfung			
Art des Nachweises: Schriftliche Prüfung (Klausur) (uneingeschränkt)	Prüfungsdauer: 90 min. Dauer	Nachgewiesene LP: 4	Nachweis für: ganzes Modul
Bemerkungen: Die Modulabschlussprüfung schließt an die Modulkomponente b an. Zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung der Modulkomponente b wird von der Lehrenden/dem Lehrenden festgelegt, welche Prüfungsform (schriftliche Hausarbeit, 90-minütige Klausur oder 20-minütige mündliche Prüfung) als Modulabschlussprüfung von den Studierenden absolviert werden muss.			
Modulabschlussprüfung			
Art des Nachweises: Mündliche Prüfung (uneingeschränkt)	Prüfungsdauer: 20 min. Dauer	Nachgewiesene LP: 4	Nachweis für: ganzes Modul
Bemerkungen: Die Modulabschlussprüfung schließt an die Modulkomponente b an. Zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung der Modulkomponente b wird von der Lehrenden/dem Lehrenden festgelegt, welche Prüfungsform (schriftliche Hausarbeit, 90-minütige Klausur oder 20-minütige mündliche Prüfung) als Modulabschlussprüfung von den Studierenden absolviert werden muss.			
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: nach Maßgabe der oder des Lehrenden	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 3	Nachweis für: Modulteil(e) a
Bemerkungen: Die Form des Nachweises wird zu Beginn der Veranstaltung von der/dem Lehrenden festgelegt. Mögliche Nachweisformen sind z.B.: schriftliche Leistungsabfrage, Essay, Protokoll, Referat, Fachgespräch oder Kurzttest.			
unbenotete Studienleistung			

Nachweise zu Sprachsystem (Fortsetzung)			
Art des Nachweises: nach Maßgabe der oder des Lehrenden	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 3	Nachweis für: Modulteil(e) b
Bemerkungen: Die Form des Nachweises wird zu Beginn der Veranstaltung von der/dem Lehrenden festgelegt. Mögliche Nachweisformen sind z.B.: schriftliche Leistungsabfrage, Essay, Protokoll, Referat, Fachgespräch oder Kurzttest.			

a Exemplarische Erweiterung sprachwissenschaftlicher Kompetenzen			
Stellung im Modul: Pflicht (3 LP)	Lehrform: Vorlesung/ Seminar	Selbststudium: 67,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
Angebot im: SS+WS	Fremdkomponente: nein		
Inhalte: Die selbständige Anwendung ausgewählter linguistischer Theorien und Methoden wird exemplarisch unter verschiedenen Perspektiven erweitert, etwa: „Die linke Satzperipherie des Deutschen“ , „Silbenphonologie“ oder „Wortbildung zwischen Lexikon und Syntax“ .			
Bemerkungen: Die konkrete Lehrveranstaltung wird jeweils durch das Verzeichnis zugeordnet.			

b Exemplarische Vertiefung sprachwissenschaftlicher Kompetenzen			
Stellung im Modul: Pflicht (3 LP)	Lehrform: Hauptseminar	Selbststudium: 67,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
Angebot im: SS+WS	Fremdkomponente: nein		
Inhalte: Die selbständige Anwendung ausgewählter linguistischer Theorien und Methoden wird exemplarisch unter verschiedenen Perspektiven vertieft, etwa: „Die linke Satzperipherie des Deutschen“ , „Silbenphonologie“ oder „Wortbildung zwischen Lexikon und Syntax“ .			
Bemerkungen: Die konkrete Lehrveranstaltung wird jeweils durch das Verzeichnis zugeordnet.			

ZGS-2 Sprachverwendung

Stellung im Studiengang: Pflicht	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester. Das Modul wird semesterweise angeboten.	Workload: 10 LP
Stellung der Note: 10/120	Das Modul sollte im 1. Semester begonnen werden.	300 h
Lernergebnisse / Kompetenzen: Die Studierenden besitzen exemplarisch Kenntnisse über die aktuelle Forschungsdiskussion in den anwendungsbezogenen Disziplinen der Sprachwissenschaft: Pragmatik, Konversationsanalyse, Psycholinguistik, Sprache und Recht. In ausgewählten Themen der Sprachverwendung verfügen sie über Analyse- und Methodenkompetenz für unterschiedliche Realisierungsformen von sprachlichen Ausdrücken.		
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Monika Rathert		

Nachweise zu Sprachverwendung

Modulabschlussprüfung			
Art des Nachweises: Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt)	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 4	Nachweis für: ganzes Modul
Bemerkungen: Die Modulabschlussprüfung schließt an die Modulkomponente b an. Zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung der Modulkomponente b wird von der Lehrenden/dem Lehrenden festgelegt, welche Prüfungsform (schriftliche Hausarbeit, 90-minütige Klausur oder 20-minütige mündliche Prüfung) als Modulabschlussprüfung von den Studierenden absolviert werden muss.			
Modulabschlussprüfung			
Art des Nachweises: Schriftliche Prüfung (Klausur) (uneingeschränkt)	Prüfungsdauer: 90 min. Dauer	Nachgewiesene LP: 4	Nachweis für: ganzes Modul
Bemerkungen: Die Modulabschlussprüfung schließt an die Modulkomponente b an. Zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung der Modulkomponente b wird von der Lehrenden/dem Lehrenden festgelegt, welche Prüfungsform (schriftliche Hausarbeit, 90-minütige Klausur oder 20-minütige mündliche Prüfung) als Modulabschlussprüfung von den Studierenden absolviert werden muss.			
Modulabschlussprüfung			
Art des Nachweises: Mündliche Prüfung (uneingeschränkt)	Prüfungsdauer: 20 min. Dauer	Nachgewiesene LP: 4	Nachweis für: ganzes Modul
Bemerkungen: Die Modulabschlussprüfung schließt an die Modulkomponente b an. Zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung der Modulkomponente b wird von der Lehrenden/dem Lehrenden festgelegt, welche Prüfungsform (schriftliche Hausarbeit, 90-minütige Klausur oder 20-minütige mündliche Prüfung) als Modulabschlussprüfung von den Studierenden absolviert werden muss.			
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: nach Maßgabe der oder des Lehrenden	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 3	Nachweis für: Modulteil(e) a
Bemerkungen: Die Form des Nachweises wird zu Beginn der Veranstaltung von der/dem Lehrenden festgelegt. Mögliche Nachweisformen sind z.B.: schriftliche Leistungsabfrage, Essay, Protokoll, Referat, Fachgespräch oder Kurzttest.			

Nachweise zu Sprachverwendung (Fortsetzung)			
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: nach Maßgabe der oder des Lehrenden	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 3	Nachweis für: Modulteil(e) b
Bemerkungen: Die Form des Nachweises wird zu Beginn der Veranstaltung von der/dem Lehrenden festgelegt. Mögliche Nachweisformen sind z.B.: schriftliche Leistungsabfrage, Essay, Protokoll, Referat, Fachgespräch oder Kurztest.			

a Exemplarische Erweiterung sprachwissenschaftlicher Kompetenzen			
Stellung im Modul: Pflicht (3 LP)	Lehrform: Vorlesung/ Seminar	Selbststudium: 67,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
Angebot im: SS+WS	Fremdkomponente: nein		
Inhalte: Die selbständige Anwendung ausgewählter linguistischer Theorien und Methoden wird exemplarisch unter verschiedenen Perspektiven erweitert, etwa: „Psycholinguistik der Satzverarbeitung“, „Sprache und Recht“ oder „Konversationanalytische Methoden der Diskursanalyse“.			
Bemerkungen: Die konkrete Lehrveranstaltung wird jeweils durch das Verzeichnis zugeordnet.			

b Exemplarische Vertiefung sprachwissenschaftlicher Kompetenzen			
Stellung im Modul: Pflicht (3 LP)	Lehrform: Hauptseminar	Selbststudium: 67,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
Angebot im: SS+WS	Fremdkomponente: nein		
Inhalte: Die selbständige Anwendung ausgewählter linguistischer Theorien und Methoden wird exemplarisch unter verschiedenen Perspektiven vertieft, etwa: „Psycholinguistik der Satzverarbeitung“, „Sprache und Recht“ oder „Konversationanalytische Methoden der Diskursanalyse“.			
Bemerkungen: Die konkrete Lehrveranstaltung wird jeweils durch das Verzeichnis zugeordnet.			

ZGS-3 Sprachvariation

Stellung im Studiengang: Pflicht	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester. Das Modul wird semesterweise angeboten.	Workload: 10 LP
Stellung der Note: 10/120	Das Modul sollte im 2. Semester begonnen werden.	300 h
Lernergebnisse / Kompetenzen: Die Studierenden besitzen exemplarisch Kenntnisse über die aktuelle Forschungsdiskussion in den sprachwissenschaftlichen Bereichen der Sprachvariation und Varietäten, Sprachwandel, Sprachkontakt oder Typologie. Sie verfügen in diesen über Analysekompetenz, die unterschiedliche Realisierungsformen von sprachlichen Ausdrücken methodisch sicher klassifizieren, beschreiben und erklären kann.		
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Svetlana Petrova		

Nachweise zu Sprachvariation

Modulabschlussprüfung			
Art des Nachweises: Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt)	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 4	Nachweis für: ganzes Modul
Bemerkungen: Die Modulabschlussprüfung schließt an die Modulkomponente b an. Zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung der Modulkomponente b wird von der Lehrenden/dem Lehrenden festgelegt, welche Prüfungsform (schriftliche Hausarbeit, 90-minütige Klausur oder 20-minütige mündliche Prüfung) als Modulabschlussprüfung von den Studierenden absolviert werden muss.			
Modulabschlussprüfung			
Art des Nachweises: Schriftliche Prüfung (Klausur) (uneingeschränkt)	Prüfungsdauer: 90 min. Dauer	Nachgewiesene LP: 4	Nachweis für: ganzes Modul
Bemerkungen: Die Modulabschlussprüfung schließt an die Modulkomponente b an. Zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung der Modulkomponente b wird von der Lehrenden/dem Lehrenden festgelegt, welche Prüfungsform (schriftliche Hausarbeit, 90-minütige Klausur oder 20-minütige mündliche Prüfung) als Modulabschlussprüfung von den Studierenden absolviert werden muss.			
Modulabschlussprüfung			
Art des Nachweises: Mündliche Prüfung (uneingeschränkt)	Prüfungsdauer: 20 min. Dauer	Nachgewiesene LP: 4	Nachweis für: ganzes Modul
Bemerkungen: Die Modulabschlussprüfung schließt an die Modulkomponente b an. Zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung der Modulkomponente b wird von der Lehrenden/dem Lehrenden festgelegt, welche Prüfungsform (schriftliche Hausarbeit, 90-minütige Klausur oder 20-minütige mündliche Prüfung) als Modulabschlussprüfung von den Studierenden absolviert werden muss.			
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: nach Maßgabe der oder des Lehrenden	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 3	Nachweis für: Modulteil(e) a
Bemerkungen: Die Form des Nachweises wird zu Beginn der Veranstaltung von der/dem Lehrenden festgelegt. Mögliche Nachweisformen sind z.B.: schriftliche Leistungsabfrage, Essay, Protokoll, Referat, Fachgespräch oder Kurzttest.			

Nachweise zu Sprachvariation (Fortsetzung)			
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: nach Maßgabe der oder des Lehrenden	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 3	Nachweis für: Modulteil(e) b
Bemerkungen: Die Form des Nachweises wird zu Beginn der Veranstaltung von der/dem Lehrenden festgelegt. Mögliche Nachweisformen sind z.B.: schriftliche Leistungsabfrage, Essay, Protokoll, Referat, Fachgespräch oder Kurztest.			

a Exemplarische Erweiterung sprachwissenschaftlicher Kompetenzen			
Stellung im Modul: Pflicht (3 LP)	Lehrform: Vorlesung/ Seminar	Selbststudium: 67,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
Angebot im: SS+WS	Fremdkomponente: nein		
Inhalte: Die selbständige Anwendung ausgewählter linguistischer Theorien und Methoden wird exemplarisch unter verschiedenen Perspektiven erweitert, etwa: „Historische Stufen des Sprachwandels“, „Dialekt und Standardsprache“ oder „Sprachkontakt in der Kolonialzeit“ .			
Bemerkungen: Die konkrete Lehrveranstaltung wird jeweils durch das Verzeichnis zugeordnet.			

b Exemplarische Vertiefung sprachwissenschaftlicher Kompetenzen			
Stellung im Modul: Pflicht (3 LP)	Lehrform: Hauptseminar	Selbststudium: 67,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
Angebot im: SS+WS	Fremdkomponente: nein		
Inhalte: Die selbständige Anwendung ausgewählter linguistischer Theorien und Methoden wird exemplarisch unter verschiedenen Perspektiven vertieft, etwa: „Historische Stufen des Sprachwandels“, „Dialekt und Standardsprache“ oder „Sprachkontakt in der Kolonialzeit“ .			
Bemerkungen: Die konkrete Lehrveranstaltung wird jeweils durch das Verzeichnis zugeordnet.			

ZGS-X1 Profilmodul Sprachsystem		
Stellung im Studiengang: Wahlpflicht	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester. Das Modul wird semesterweise angeboten.	Workload: 10 LP
Stellung der Note: 10/120	Das Modul sollte im 3. Semester begonnen werden.	300 h
Lernergebnisse / Kompetenzen: Die Studierenden verfügen exemplarisch über tiefere und breiter angelegte Einblicke in die aktuelle Forschungsdiskussion im Bereich Sprachsystem: Syntax, Semantik, Morphologie und Phonologie. Sie besitzen eine tiefere und breiter angelegte Methodenkompetenz. Ihre Analysekompetenz ist differenziert ausgeprägt, um unterschiedliche Realisierungsformen von sprachlichen Ausdrücken sicher beschreiben und erklären zu können.		
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Horst Lohnstein		

Nachweise zu Profilmodul Sprachsystem			
Modulabschlussprüfung			
Art des Nachweises: Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt)	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 4	Nachweis für: ganzes Modul
Bemerkungen: Die Modulabschlussprüfung schließt an die Modulkomponente b an.			
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: nach Maßgabe der oder des Lehrenden	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 3	Nachweis für: Modulteil(e) a
Bemerkungen: Die Form des Nachweises wird zu Beginn der Veranstaltung von der/dem Lehrenden festgelegt. Mögliche Nachweisformen sind z.B.: schriftliche Leistungsabfrage, Essay, Protokoll, Referat, Fachgespräch oder Kurzttest.			
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: nach Maßgabe der oder des Lehrenden	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 3	Nachweis für: Modulteil(e) b
Bemerkungen: Die Form des Nachweises wird zu Beginn der Veranstaltung von der/dem Lehrenden festgelegt. Mögliche Nachweisformen sind z.B.: schriftliche Leistungsabfrage, Essay, Protokoll, Referat, Fachgespräch oder Kurzttest.			

a Exemplarische Erweiterung sprachwissenschaftlicher Kompetenzen			
Stellung im Modul: Pflicht (3 LP)	Lehrform: Vorlesung/ Seminar	Selbststudium: 67,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
Angebot im: SS+WS	Fremdkomponente: nein		
Inhalte: Die selbständige Anwendung ausgewählter linguistischer Theorien und Methoden wird exemplarisch unter verschiedenen Perspektiven erweitert, etwa: „Der Verbalkomplex im Deutschen“, „Intonation und Akzentstruktur“ oder „Distribuierte Morphologie“.			

a Exemplarische Erweiterung sprachwissenschaftlicher Kompetenzen (Fortsetzung)

Bemerkungen:

Die konkrete Lehrveranstaltung wird jeweils durch das Verzeichnis zugeordnet.

b Exemplarische Vertiefung sprachwissenschaftlicher Kompetenzen

Stellung im Modul: Pflicht (3 LP)	Lehrform: Hauptseminar	Selbststudium: 67,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
---	----------------------------------	---------------------------------	--

Angebot im: SS+WS **Fremdkomponente:** nein

Inhalte:

Die selbständige Anwendung ausgewählter linguistischer Theorien und Methoden wird exemplarisch unter verschiedenen Perspektiven vertieft, etwa: „Der Verbalkomplex im Deutschen“ , „Intonation und Akzentstruktur“ oder „Distribuierte Morphologie“ .

Bemerkungen:

Die konkrete Lehrveranstaltung wird jeweils durch das Verzeichnis zugeordnet.

ZGS-X2 Profilmodul Sprachwertung

Stellung im Studiengang: Wahlpflicht	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester. Das Modul wird semesterweise angeboten.	Workload: 10 LP
Stellung der Note: 10/120	Das Modul sollte im 3. Semester begonnen werden.	300 h
Lernergebnisse / Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über weitergehende Einblicke in die aktuelle Forschungsdiskussion im Bereich Sprachverwendung. Sie besitzen eine tiefergehende und differenzierte Analysekompetenz in den anwendungsbezogenen Disziplinen der Sprachwissenschaft: Pragmatik, Konversationsanalyse, Psycholinguistik, Sprache und Recht und sind in der Lage, unterschiedliche Realisierungsformen von sprachlichen Ausdrücken methodisch sicher zu analysieren.		
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Monika Rathert		

Nachweise zu Profilmodul Sprachwertung

Modulabschlussprüfung			
Art des Nachweises: Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt)	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 4	Nachweis für: ganzes Modul
Bemerkungen: Die Modulabschlussprüfung schließt an die Modulkomponente b an.			
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: nach Maßgabe der oder des Lehrenden	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 3	Nachweis für: Modulteil(e) a
Bemerkungen: Die Form des Nachweises wird zu Beginn der Veranstaltung von der/dem Lehrenden festgelegt. Mögliche Nachweisformen sind z.B.: schriftliche Leistungsabfrage, Essay, Protokoll, Referat, Fachgespräch oder Kurzttest.			
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: nach Maßgabe der oder des Lehrenden	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 3	Nachweis für: Modulteil(e) b
Bemerkungen: Die Form des Nachweises wird zu Beginn der Veranstaltung von der/dem Lehrenden festgelegt. Mögliche Nachweisformen sind z.B.: schriftliche Leistungsabfrage, Essay, Protokoll, Referat, Fachgespräch oder Kurzttest.			

a Exemplarische Erweiterung sprachwissenschaftlicher Kompetenzen

Stellung im Modul: Pflicht (3 LP)	Lehrform: Vorlesung/ Seminar	Selbststudium: 67,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
Angebot im: SS+WS	Fremdkomponente: nein		
Inhalte: Die selbständige Anwendung ausgewählter linguistischer Theorien und Methoden wird exemplarisch unter verschiedenen Perspektiven erweitert, etwa: „Psycholinguistik der Worterkennung“ , „Pragmatische Prinzipien der Gesprächssteuerung“ oder „Gesprächsanalyse“ .			

a Exemplarische Erweiterung sprachwissenschaftlicher Kompetenzen (Fortsetzung)

Bemerkungen:

Die konkrete Lehrveranstaltung wird jeweils durch das Verzeichnis der Veranstaltungen zugeordnet.

b Exemplarische Vertiefung sprachwissenschaftlicher Kompetenzen

Stellung im Modul: Pflicht (3 LP)	Lehrform: Hauptseminar	Selbststudium: 67,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
---	----------------------------------	---------------------------------	--

Angebot im: SS+WS **Fremdkomponente:** nein

Inhalte:

Die selbständige Anwendung ausgewählter linguistischer Theorien und Methoden wird exemplarisch unter verschiedenen Perspektiven vertieft, etwa: „Psycholinguistik der Worterkennung“ , „Pragmatische Prinzipien der Gesprächssteuerung“ oder „Gesprächsanalyse“ .

Bemerkungen:

Die konkrete Lehrveranstaltung wird jeweils durch das Verzeichnis der Veranstaltungen zugeordnet.

ZGS-X3 Profilmodul Sprachvariation		
Stellung im Studiengang: Wahlpflicht	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester. Das Modul wird semesterweise angeboten.	Workload: 10 LP
Stellung der Note: 10/120	Das Modul sollte im 3. Semester begonnen werden.	300 h
Lernergebnisse / Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über tiefergehende Einblicke in die aktuelle Forschungsdiskussion in den Bereichen der diachronen und synchronen Sprachvariation. Sie besitzen eine gefestigte Analyse- und Methodenkompetenz, um unterschiedliche Realisierungsformen von sprachlichen Ausdrücken sicher zu klassifizieren und theoretisch angemessen zu behandeln.		
Modulverantwortliche(r): Prof. Dr. Svetlana Petrova		

Nachweise zu Profilmodul Sprachvariation			
Modulabschlussprüfung			
Art des Nachweises: Schriftliche Hausarbeit (uneingeschränkt)	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 4	Nachweis für: ganzes Modul
Bemerkungen: Die Modulabschlussprüfung schließt an die Modulkomponente b an.			
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: nach Maßgabe der oder des Lehrenden	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 3	Nachweis für: Modulteil(e) a
Bemerkungen: Die Form des Nachweises wird zu Beginn der Veranstaltung von der/dem Lehrenden festgelegt. Mögliche Nachweisformen sind z.B.: schriftliche Leistungsabfrage, Essay, Protokoll, Referat, Fachgespräch oder Kurzttest.			
unbenotete Studienleistung			
Art des Nachweises: nach Maßgabe der oder des Lehrenden	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 3	Nachweis für: Modulteil(e) b
Bemerkungen: Die Form des Nachweises wird zu Beginn der Veranstaltung von der/dem Lehrenden festgelegt. Mögliche Nachweisformen sind z.B.: schriftliche Leistungsabfrage, Essay, Protokoll, Referat, Fachgespräch oder Kurzttest.			

a Exemplarische Erweiterung sprachwissenschaftlicher Kompetenzen			
Stellung im Modul: Pflicht (3 LP)	Lehrform: Vorlesung/ Seminar	Selbststudium: 67,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
Angebot im: SS+WS	Fremdkomponente: nein		
Inhalte: Die selbständige Anwendung ausgewählter linguistischer Theorien und Methoden wird exemplarisch unter verschiedenen Perspektiven erweitert: „Sprachwandel durch Sprachkontakt“ , „Varietäten und soziale Gruppen“ oder „Jugendsprache“ .			
Bemerkungen: Die konkrete Lehrveranstaltung wird jeweils durch das Verzeichnis der Veranstaltungen zugeordnet.			

b Exemplarische Vertiefung sprachwissenschaftlicher Kompetenzen			
Stellung im Modul: Pflicht (3 LP)	Lehrform: Hauptseminar	Selbststudium: 67,5 h	Kontaktzeit: 2 SWS × 11,25 h
Angebot im: SS+WS	Fremdkomponente: nein		
Inhalte: Die selbständige Anwendung ausgewählter linguistischer Theorien und Methoden wird exemplarisch unter verschiedenen Perspektiven vertieft: „Sprachwandel durch Sprachkontakt“ , „Varietäten und soziale Gruppen“ oder „Jugendsprache“ .			
Bemerkungen: Die konkrete Lehrveranstaltung wird jeweils durch das Verzeichnis zugeordnet.			

ZMATK Thesis einschließlich Kolloquium

Stellung im Studiengang: Wahlpflicht	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester. Das Modul wird semesterweise angeboten.	Workload: 28 LP
Stellung der Note: 28/120	Das Modul sollte im 4. Semester begonnen werden.	840 h
Lernergebnisse / Kompetenzen: Die oder der Studierende beherrscht das Fachgebiet eines von ihr oder ihm gewählten Teilstudienganges so weit, dass sie oder er in der Lage ist, ein Problem aus dem Fachgebiet dieses Teilstudienganges in einer begrenzten Zeit inhaltlich und methodisch selbstständig wissenschaftlich zu bearbeiten und das Ergebnis fachlich und sprachlich angemessen darzustellen. Sofern die fachspezifischen Bestimmungen nichts anderes vorsehen, ist die Abschlussarbeit in deutscher Sprache abzufassen; nach Wahl der oder des Studierenden und mit Zustimmung der Prüferin oder des Prüfers kann sie auch in einer anderen Sprache abgefasst werden. Darüber hinaus weist die oder der Studierende in einem Kolloquium in Form einer mündlichen Prüfung von 20 Minuten Dauer nach, dass sie oder er die Fähigkeit der mündlich-sprachlich angemessen Darstellung der Ergebnisse besitzt, in dessen Anschluss die Abschlussarbeit einschließlich des Kolloquiums in einer Gesamtschau bewertet wird.		
Voraussetzungen: Die Thesis ist in einem der gewählten Teilstudiengänge anzufertigen. Voraussetzung für die Anmeldung der Master-Thesis ist der Nachweis von insgesamt mindestens 50 LP ohne Einbezug des Berufsorientierungsmoduls. Voraussetzung für das Abschlusskolloquium ist die Anfertigung der Abschlussarbeit („Master-Thesis“).		
Modulverantwortliche(r): Alle Professorinnen und Professoren des gewählten Teilstudienganges		

Nachweise zu Thesis einschließlich Kolloquium			
Abschlussarbeit			
Art des Nachweises: (1-mal wiederholbar)	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 26	Nachweis für: ganzes Modul
Teil der Modulabschlussprüfung			
Art des Nachweises: Präsentation mit Kolloquium (1-mal wiederholbar)	Prüfungsdauer: -	Nachgewiesene LP: 2	Nachweis für: ganzes Modul
Bemerkungen: Das Kolloquium hat eine Dauer von 20 Minuten.			